

20/42-43

empfinde er auch für Oberst [Ludwig] von Roll.
 Zurlauben möge ihn zusammen mit dem Obersten [von Roll] doch auf der Heimreise im "arm einfältigen Klösterlin zuo Muri" besuchen und dabei etliche "gutte (Helveto Gallos) patrioten mitnehmen", speziell aber seine Herren Vettern, die Hauptleute Hieronymus und Peter Wallier, die er herzlich grüssen lasse.
 PS. Bei Gelegenheit solle er dem franz. Ambassadors seine Grüsse überbringen. Auch bitte er ihn, die beiliegenden Briefe an die Aebtissin von Remiremont weiterzuleiten.

Original, teils in franz. Sprache, mit Siegelresten
 AH 20, 75-76 - Blatt 76^r leer

43

[16]45 November 3., Frauenthal A
 SCHREIBEN DER AEBTISSIN [MARIA] KATHARINA III. [LETTER] AN AMMANN UND RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Wie sie dieser Tage aus einem Schreiben ihres Vaters [?], des Seckelmeisters [Johann Jakob Letter] entnommen habe, wünsche der Landvogt der Lenzburg [Johann Ludwig Lerber], dass man sich wegen des "bewüssten gescheffts" [Streit des Klosters Frauenthal mit seinen Lehensleuten in Niederhallwil] nächsten Montag in Hallwil zu einer Konferenz einfinde. Da sie vielerlei Geschäfte wegen stark beansprucht gewesen sei, habe sie ihn davon nicht eher benachrichtigen können. Sie ersuche ihn nun aber um so freundlicher, sich - wenn immer möglich - gleichfalls dorthin zu begeben und an der Aussprache teilzunehmen. Sie werde ihm seine Hilfe in dieser Angelegenheit zu danken wissen. Auch lasse sie die Frau Ammännin [Euphemia Honegger] und die lieben Kinder grüssen.

Original, mit Siegel
 AH 20, 77-78 - Blatt 77^v und 78^r leer